

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2014

adesso AG: Erfolgreiches 1. Quartal 2014 mit Wachstum bei Umsatz, Ergebnis und Marge

Zwischenmitteilung der adesso AG gemäß § 37 WpHG

- Umsatz mit neuem Höchstwert +18 % auf 37,8 Mio. €, rein organisch
- EBITDA +86 % auf 2,7 Mio. €
- Ergebnis je Aktie nach drei Monaten 0,20 € (Vorjahr: 0,13 €, Gesamtjahr 2013: 0,48 €)

Dortmund, 15. Mai 2014 – Die adesso AG hat im ersten Quartal 2014 Umsatz, Ergebnis und Marge gegenüber dem Vorquartal sowie dem Vorjahr deutlich gesteigert. Die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten konnten insbesondere durch das anhaltend dynamische und organisch erzielte Wachstum der Kerngeschäftsaktivitäten in Deutschland gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 37,8 Mio. € ausgebaut werden. Verbesserte Ergebnisbeiträge aus dem Projektgeschäft sowie höhere Lizenzerlöse mit eigenen Produkten führten zu einem überproportionalen Anstieg des operativen Ergebnisses um 86 % auf 2,7 Mio. €

Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal hat adesso in einem positiven Marktumfeld den Umsatz mit IT-Beratung, Softwareentwicklung und Lizenzen für eigene Produkte gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 37,8 Mio. € gesteigert und damit einen neuen Quartalshöchstwert erzielt. Das Umsatzwachstum wurde rein organisch insbesondere durch den Ausbau der Bereiche Enterprise Mobility sowie IT-Beratung und Softwareentwicklung in Deutschland erreicht. In einem anspruchsvollen Personalmarkt stieg die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahr durch Neueinstellungen um 11 % auf 1.233 Mitarbeiter. Die Internationalisierung über den deutschsprachigen Raum hinaus entwickelte sich weitgehend entlang der Erwartungen. In der Türkei, wo adesso derzeit eine weitere Landesgesellschaft aufbaut, wurde das Vertriebsteam erweitert und mehrere kleinere Projekte konnten gewonnen werden. Im März gelang im Produktgeschäft im neuen Zielmarkt USA der

erste größere Lizenzverkauf für das eigene High-End Content Management System FirstSpirit an einen renommierten Bildungskonzern mitsamt einem dreijährigen Wartungsvertrag. In Holland wurde der größte Lizenzauftrag des ersten Quartals erzielt. Das Produktgeschäft in Großbritannien bleibt unterhalb der Erwartungen.

Nachdem in Deutschland die Auslastung im zweiten Halbjahr 2013 durch das hohe Mitarbeiterwachstum rückläufige Tendenzen zeigte, wurden im ersten Quartal restriktiver neue Stellen geschaffen und gleichzeitig die Anzahl der Mitarbeiter im Vertrieb erhöht. Die Mitarbeiterzahl insgesamt wuchs im ersten Quartal um 1 % auf 1.233 Mitarbeiter.

Ertragsentwicklung

Die Umsatzerlöse auf neuem Höchststand bei gleichzeitiger Erhöhung des Rohertrags je Mitarbeiter ließen das operative Ergebnis EBITDA überproportional um 86 % auf 2,7 Mio. € im ersten Quartal 2014 steigen. Hierzu beigetragen haben auch die guten Lizenzerlöse mit den eigenen Produkten, die den Ertrag unmittelbar beeinflussen. Die EBITDA-Marge liegt mit 7,2 % über dem Gesamtjahreszielwert von mindestens 6 % (Q1 2013: 4,6 % und Gesamtjahr 2013: 5,7 %).

Der Personalaufwand erhöhte sich durch das Mitarbeiterwachstum sowie die gestiegenen Personalkosten je Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahr um 16 % auf 24,8 Mio. €. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg margensteigernd lediglich um 5 % auf 6,9 Mio. €. Von außergewöhnlichen Kostenbelastungen neben den planmäßigen Investitionen in die Internationalisierung und in die Entwicklung eigener Lösungen und Produkte ist nicht zu berichten. Die Abschreibungen betrugen 451 T€ (Vorjahr: 556 T€), wovon 131 T€ auf planmäßige Abschreibungen auf Kaufpreisbestandteile entfallen (Vorjahr: 240 T€). Das Finanz- und Beteiligungsergebnis von -62 T€ (Vorjahr: -61 T€) führt zu einem Vorsteuerergebnis von 2,2 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €). Der ausgewiesene Steueraufwand liegt mit 1,0 Mio. € deutlich über dem maximal zu erwartenden Wert aus den anzuwendenden Steuerquoten. Hintergrund sind im Vorsteuerergebnis enthaltene Verlustbeiträge mehrerer Einzelgesellschaften, für die keine aktiven latenten Steuern auf nutzbare Verlustvorträge gebildet worden sind. Das Konzernergebnis beträgt 1,3 Mio. € nach 0,7 Mio. € im Vorjahr. Nach Minderheitsanteilen in Höhe von 0,1 Mio. € ergibt sich ein Ergebnis je Aktie im ersten Quartal von 0,20 € (Vorjahr: 0,13 €).

Weitere Kennzahlen

adesso hält zum 31.03.2014 liquide Mittel in Höhe von 18,5 Mio. € (Vorjahr: 20,5 Mio. €, 31.12.2013: 21,6 Mio. €). Die Nettoliquidität beträgt 13,7 Mio. € bei einer im ersten Quartal erfolgten weiteren Tilgung von Akquisitionsdarlehen von 0,5 Mio. €. In den Monaten Februar und März wurden wie in den Vorjahren über 5 Mio. € variable Gehaltsbestandteile für das Vorjahr ausgezahlt. Der Forderungsbestand stieg im ersten Quartal um 6,8 Mio. € auf 31,6 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beträgt 47 %. Damit verfügt adesso über eine solide Bilanzstruktur und Finanzlage.

Ausblick

Der Auftragseingang und die Entwicklung der Anzahl der Vertriebsvorgänge sind auf einem hohen Niveau. Die erweiterten Vertriebsteams legen das Fundament für weiteres Wachstum und eine stabile Auslastung. Es wird mit zusätzlichem Lizenzumsatz in den USA gerechnet. Die vielversprechenden Initiativen zur Entwicklung neuer Lösungen und Geschäftsmodelle werden weiter verfolgt. Zusammen mit den im ersten Quartal erreichten Umsatz- und Ergebniswerten wird damit gerechnet, dass die Guidance für das Gesamtjahr 2014 erreicht wird. Das zweite Quartal wird dabei auf Basis der deutlich geringeren Anzahl an Arbeitstagen zunächst schwächer erwartet.

Diese und weitere Kennzahlen des 1. Quartals 2014 werden im Investor Relations-Bereich der adesso-Website unter <http://www.adesso-group.de/de/investorrelations/> tabellarisch zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand

Ansprechpartner für Investor Relations:

adesso AG
Christoph Junge
Mitglied des Vorstandes
Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund
T: +49 231 930-9330
F: +49 231 930-9331
ir@adesso.de
www.adesso-group.de | www.adesso.de